

200 Hefekränze für die gute Sache

(red) Als **Olaf Haßler** vergangenen Samstag von seinem Einkauf nach Hause kam, verharrte er etwas länger vor seinem Briefkasten. Eine eingeworfene Karte verrät ihm, dass sein Freund Thomas ihm eine Überraschung hinter das Gartentor gelegt hatte. Aber in Wirklichkeit hatte sein Freund vor zwei Wochen die Überraschung im Internet bestellt.

Die Mitglieder des Rotaract Club Solingen-Neandertal waren anstelle von Thomas am Ostersonntag als Osterhasen unterwegs und haben in Solingen, Haan, Hilden und näherer Umgebung 200 Personen mit Hefekränzen überrascht.

„Wir waren mit dem Ablauf sehr zufrieden und freuen uns schon auf die Wiederholung der Aktion im nächsten Jahr“, freut sich **Moritz Rottmann**, Mitverantwortlicher der Aktion. Morgens trafen sich die Rotaracter in der Bäckerei Stöcker um

das frische Backwerk zu dekorieren und verpacken. Anschließend wurden die Routen aufgeteilt und jeweils zwei Mitglieder fuhr innerhalb von vier Stunden bis zu 20 Adressen an. Die meisten Osternester konnten persönlich überreicht werden. Einige Beschenkte waren nicht zu Hause und erhielten wie Olaf Haßler eine Nachricht, dass der Hefekranz für sie versteckt wurde. Auch Firmen nutzen den Überraschungsservice von Rotaract. Mit Bestellungen von bis zu 30 Nestern unterstützten sie den guten Zweck und bedankten sich gleichzeitig für das Engagement ihrer Mitarbeiter am Osterwochenende.

Durch diese Initiative und die vielen Bestellungen von Privatleuten konnten über 2000 Euro Spendengelder zusammengetragen werden, die demnächst an den Verein Palliatives Hospiz Solingen, PHoS, gespendet werden.



Katja Blasberg, Jutta Blasberg, Klaus Blasberg und Niko Flocke (von links) bei der Osteraktion von Rotaract.

FOTO: PRIVAT